

Kampagne »Mir reicht's ... nicht!«

Heute befindet sich der Euromayday Hamburg in Kassel und zwar auf der Documenta XII zum Kampagnenauftritt von »Mir reicht's ... nicht!« Man möchte die Ökonomie des Kunstbetriebs untersuchen. Der Euromayday Hamburg begann mit einer Parade am 1. Mai 2005 in Hamburg, an der mehrere tausend Menschen teilnahmen, um prekäre Arbeits- und Lebensverhältnisse sichtbar zu machen. Nun recherchieren die Aktivisten in Kassel die Arbeits- und Lebenssituation derjenigen, die unbezahlt oder unterbezahlt tätig sind. Dazu führten und führen sie auf der Großausstellung Gespräche mit Beschäftigten, Kulturproduzierenden und Besuchenden. Nach dem Motto: Was haben Praktikanten, Security- und Putzpersonal, Freiberufler etc gemeinsam? Konfliktfelder sollen aufgespürt werden, um die Passivität und Vereinzelung der prekär Beschäftigten ganz praktisch aufzuheben. (af)

heute, 20 Uhr in Kassel: Kampagne »Mir reicht's ... nicht!«: Erstes öffentliches Redigieren im Salon des Refusés (altes Polizeipräsidium, Königstor 31); mirreicht-s-nicht.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/89901.kampagne-mir-reicht-s-nicht.html>